

Adventszeit – Geschenkte Zeit

Die Tage der Adventszeit, der Vorbereitung auf Weihnachten, sind uns geschenkt. Einige Gedanken zum **ADVENT** können uns dabei helfen, sie bewusst zu erleben. **A wie Adventskranz:** Johann Wichern baute 1938 im „Rauhen Haus“ in Hamburg für verwahrloste Jugendliche einen Holzkranz mit 19 kleinen und 4 großen Kerzen. Daraus wurde im Laufe der Zeit ein gebundener Kranz aus grünen Tannenzweigen mit 4 Kerzen. Die grünen Zweige sind Zeichen des Lebens und der Hoffnung, die Gott den Menschen durch Jesus schenken will. Violette Bänder wollen darauf hinweisen, dass die Adventszeit zur Besinnung und Umkehr einlädt. Gott will uns helfen, Frieden mit uns und anderen zu schließen. 4 rote Kerzen sind Zeichen für die Liebe Gottes, die er uns durch Jesus schenkt. **D wie Dunkelheit:** Wenn wir immer mehr Kerzen anzünden, so zeigen sie uns, dass Gott durch Jesus immer mehr Licht in das Dunkel unserer Welt und unseres Lebens bringen will. **V wie Vorfreude:** Plätzchen zu backen, Maria und Josef auf den Weg zur Krippe zu stellen, Geschenke zu basteln und zu kaufen, Adventslieder am Adventskranz zu singen und den Lichter-Schein in Ruhe zu genießen, Gottes Nähe zu spüren, all das kann helfen, sich innerlich und froh gestimmt auf Weihnachten vorzubereiten. **E wie Engel:** Der Engel Gabriel brachte Maria die Frohe Botschaft, dass sie Jesus, den Sohn Gottes, zur Welt bringen soll. Er sagte zu ihr und sagt zu uns: „Fürchte Dich nicht! Gott ist mit Dir!“ Vielleicht begegnen uns auch in der Adventszeit Engel oder wir werden für andere zum Engel. **N wie Nächstenliebe:** Dass Gott uns durch Jesus beschenkt, ist der Grund, warum auch die Menschen einander beschenken. Das kann auch ein froh machender Brief oder ein Besuch bei einem kranken oder einsamen Menschen sein. **T wie tiefer sehen:** Äußere Zeichen wie die oben genannten wollen uns zur Tiefe führen, zum Gespräch mit Gott, zum Vertrauen, dass Gott uns Liebe und Leben schenken will. Deshalb kommt Er im Jesus-Kind in unsere Welt. Ich wünsche allen eine gesegnete Adventszeit.

Manfred Walter, Pastoralreferent in der Behindertenseelsorge, Wittlich